



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LAMBRECHTEN

Jahresbericht 2016

FREIWILLIGE FEUERWEHR



91 Einsätze im Jahr 2016

Aktuell 24 Jugendfeuerwehrmitglieder

Neue Einsatzbekleidung für die FF Lambrecht

Unsere Freizeit für
ihre Sicherheit

www.ff-lambrecht.at

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort.....	3
Kommando	4
Beförderungen & Ehrungen	4
Statistik	5
Einsätze.....	6
Ausbildung	8
Atenschutz	12
Türöffnungsgruppe	12
Bewerbsgruppe.....	13
Jugendgruppe	14
Neues 2016	16
Tag der offenen Tür	17
Festlichkeiten.....	18
Bürgerinformation	18



Impressum

Veröffentlicht zur Haussammlung
2017

Herausgeber: FF Lambrechten

Für den Inhalt verantwortlich
HBI Walter Schmidleithner

Text

OBI Bernhard Schaubeder

BI Valentin Wimmer

AW Alexander Schredl

OFM Michael Schneglberger

Gestaltung, Ideen

BI Valentin Wimmer

Fotos

FF Lambrechten

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Lambrechten

Lambrechten 179

4772 Lambrechten

Tel: 07765/21541

Mail: 08307@ri.ooelfv.at

Home: www.ff-lambrechten.at

Auflage

500 Stück

Druck: www.inn-design.at

**Liebe Kameradinnen und Kameraden,
geschätzte Lambrechtnerinnen und Lambrechtner!**



Auch das heurige Jahr war wieder geprägt von zahlreichen Übungen, Lehrgängen, kirchlichen und festlichen Ausrückungen und natürlich auch von Einsätzen. Im vergangenen Jahr mussten erstmals auch neue Einsatzszenarien wie Liftöffnungen und Türöffnungen bewerkstelligt werden. Umso wichtiger war es deshalb dass wir uns in den vergangenen Jahren bereits auf solche Einsätze vorbereiteten, um auch hier schnellstmöglich professionelle Hilfe zu leisten.

Ein weiterer wichtiger Punkt für die Zukunft ist natürlich unsere Jugendgruppe. Als Kommandant bin ich sehr stolz darauf, dass so viele junge Feuerwehrmänner und -frauen in unserer Wehr ausgebildet werden. Ein großer Dank geht hiermit an unsere Jugendbetreuer, die zahlreiche Stunden für Bewerbe, Ausbildungen und sonstige Freizeitaktivitäten aufwenden.

Dies ist nur ein kleiner Auszug davon was 2016 von der FF Lambrechten geleistet wurde. Eine Leistung, die wir nur deshalb erbringen können, weil dahinter eine wirklich gute Mannschaft steht. Der Antrieb und die Motivation dazu findet sich in der Kameradschaft, denn nur so sind die Leute auch bereit Leistungen zu erbringen, die weit über das übliche Maß hinaus gehen. Im Allgemeinen steigen die Anforderungen in unserer Gesellschaft und damit natürlich auch im Feuerwehrwesen. Dies heißt für uns unter anderem, die Ausrüstung ständig zu verbessern und die Aus- und Weiterbildung noch mehr zu forcieren. Natürlich darf man hier nicht vergessen, dass all diese Leistungen freiwillig und unentgeltlich erbracht werden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei allen meinen Kameradinnen und Kameraden für dessen Unterstützung sowie für die zahlreichen geleisteten Einsatz- und Schulungsstunden bedanken.

Ein weiterer Dank gilt auch allen Gönnern und Sponsoren, die uns bei diversen Veranstaltungen unterstützen, durch die Spendengelder bei der alljährlichen Haussammlung konnte für zahlreiche Feuerwehrmitglieder Schutzjacken angekauft werden.

HBI Walter Schmidleithner
Kommandant der FF Lambrechten

Kommando

Kommandant

HBI Walter Schmidleithner



Kommandant Stellvertreter

OBI Bernhard Schaubeder

Weitere Aufgaben: Leiter Türöffnungsgruppe



Zugskommandant

BI Valentin Wimmer

Weitere Aufgaben: Atemschutzwart, Jugendhelfer



Schriftführer

AW Alexander Schredl



Kassier

AW Peter Raschhofer



Gerätewart

AW Leopold Wöllinger



Beförderungen & Ehrungen

Neumitglieder aktiv: Thomas Hölzl

Beförderungen: Ulrike Hölzl
Sabrina Weilharter
Michael Schneglberger
Wolfgang Freund

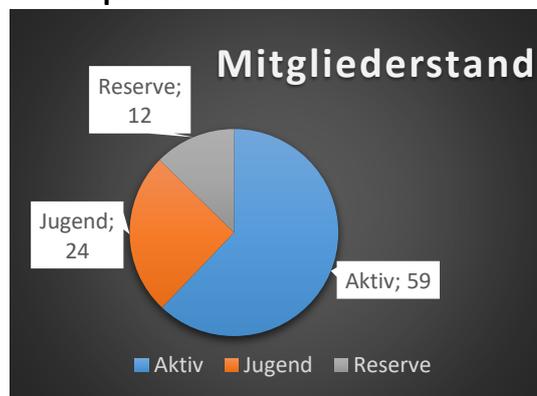
zur Feuerwehrfrau
zur Oberfeuerwehrfrau
zum Oberfeuerwehrmann
zum Hauptlöschmeister

25 jährige Mitgliedschaft: Alois Schredl
Gerhard Kinzlbauer

40 jährige Mitgliedschaft: Manfred Schmidleithner
Johann Schmidleithner
Karl Kettl

50 jährige Mitgliedschaft: Georg Weber
Alois Dick

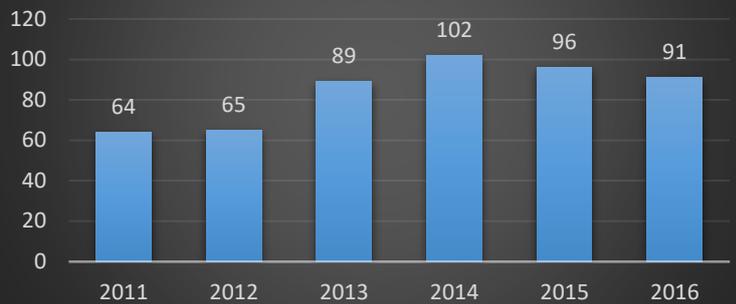
60 jährige Mitgliedschaft: Alois Schmidleitner



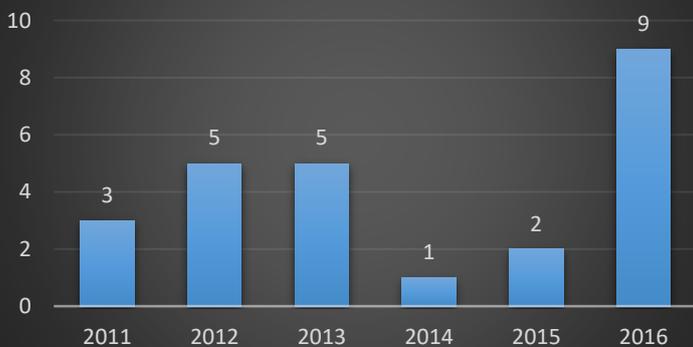
Weiters sind wir stolz darauf, dass 4 Kameraden, die in Lambrechten arbeiten und Mitglieder bei auswärtigen Feuerwehren sind, mit uns tagsüber bei Einsätzen ausrücken, um auch hier immer die bestmögliche Hilfe zu gewährleisten.

Das Einsatzjahr 2016 war mit 91 Einsätzen wieder ein sehr einsatzstarkes Jahr. Neben 9 Brandeinsätzen und 82 Technischen Einsätzen rückten die Feuerwehrmänner und Frauen aus. Neben der vielen Verkehrsunfälle aber auch Brandeinsätzen gab es zum ersten Mal Liftöffnungen und Türöffnungen zu bewältigen.

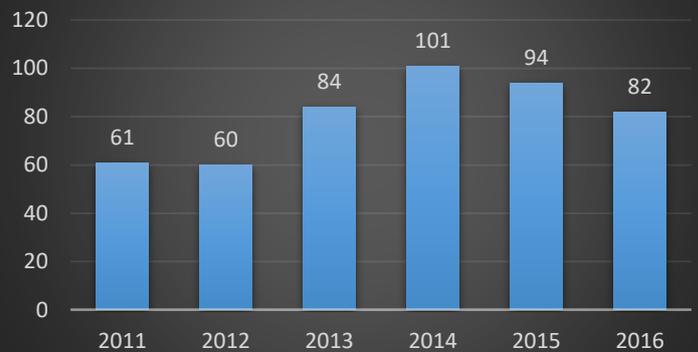
Einsatzstatistik der letzten 6 Jahre



Brandeinsätze



Technische Einsätze



Es wurde im Schnitt ungefähr ein Einsatz alle 4 Tage für die Sicherheit der Bevölkerung bewältigt und insgesamt 5 Menschen aus ihren Notlagen befreit.

Durch ständige Wartungsarbeiten, Instandhaltung, verschiedenste Lehrgänge, kirchliche Ausrückungen, Übungen und auch Bewerbe wurden 9250 Stunden für die Feuerwehr unentgeltlich aufgewendet. Dies entspricht einer Vollzeitanzstellung von 5 Arbeitern ein ganzes Jahr.



Einsätze

Am Donnerstag den 10. März wurden wir um 08:20 Uhr zu einem "VU mit eingeklemmter Person" gerufen.

In Taiskirchen in einer Schottergrube war ein LKW beim Abladen zur Seite gekippt. Glücklicherweise konnte sich der Fahrer selbst aus dem Fahrzeug befreien. Er wurde unbestimmten Grades verletzt.



Am Sonntag den 10. April um 16:37 Uhr wurden wir zu einem "VU mit eingeklemmter Person" nach Taiskirchen gerufen.

Aus ungeklärter Ursache waren 3 Fahrzeuge zusammengestoßen. Nach der ersten Erkundung durch den Einsatzleiter der FF Taiskirchen konnte jedoch festgestellt werden dass keine Personen mehr in den Pkw's eingeklemmt waren, und schon durch die Rot Kreuz Mitarbeiter versorgt wurden.

In der Nacht auf Samstag 23. April wurden wir um 02:39 Uhr zu einem Brandeinsatz nach St. Marienkirchen/Wernhartsgrub gerufen. Beim Eintreffen am Brandort stand die Remise eines landwirtschaftlichen Anwesens bereits im Vollbrand. Es wurde von den insgesamt zehn anwesenden Feuerwehren unverzüglich ein Löschangriff gestartet. Bereits nach ca. zwei Stunden waren die Flammen unter Kontrolle, wodurch ein Übergreifen des Feuers auf die Scheune bzw. das Stallgebäude verhindert wurde.



Am Samstag den 30. April ereignete sich ein folgenschwerer Unfall auf einem Privatgelände. Nach einem PKW Überschlag klagte der Fahrer über starke Schmerzen im Bereich der Halswirbelsäule.

Sofort wurden von den anwesenden Personen die Rettung und die Feuerwehr alarmiert.

Bei der Lageerkundung wurde festgestellt, dass es wichtig ist, eine schonende Rettung durchzuführen. Gemeinsam mit der FF Pimpfing wurde das Dach abgetrennt und der Fahrer mitsamt dem Fahrersitz äußerst vorsichtig aus dem PKW gehoben.

Hervorzuheben ist bei diesem Einsatz die perfekte Zusammenarbeit zwischen Sanitätern, Notarzt und den beteiligten Feuerwehren.

Auch die FF Lambrechten wurde am 12. Mai um 14:34 nach Taiskirchen zum Gasthaus Ziegler alarmiert. Aufgrund der Tatsache dass unser Tankfahrzeug zur § 57A Begutachtung in Neumarkt war, konnten wir aber nicht zum Brand ausrücken.

Um 19:00 Uhr wurden wir jedoch noch einmal alarmiert, da unbedingt Atemschutzträger benötigt wurden. Da aber das Ausräumen des Hackschnitzelbunkers nicht so funktionierte wie geplant konnten wir um 21:45 wieder einrücken.

Am Freitag den 14. Mai um 13:00 wurden wir jedoch noch einmal telefonisch nach Taiskirchen gerufen, da wieder Atemschutzträger benötigt wurden. Unsere Aufgabe war es die restlichen Glutnester abzulöschen und bei der Beseitigung der übrigen Hackschnitzel mitzuhelfen.



Gemeinsam mit den Feuerwehren Winkl, Bruckleiten und Walchshausen wurden wir am 30. Juni um 18:20 nach Taiskirchen zur Burgstaller Kreuzung gerufen. Dort waren 2 PKW zusammengedrallt, wobei die Lenkerin eines Fahrzeugs eingeklemmt wurde. Besonderheit bei diesem Einsatz war, dass der Airbag im Lenkrad bei dem Zusammenstoß nicht ausgelöst hatte. Mittels Spreizer wurde die Tür entfernt, um damit die verletzte Person gemeinsam mit dem Rettungsteam des Christophorus Europa 3 über die Fahrerseite retten zu können. Die anderen Beteiligten Personen wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus eingeliefert.

Am Donnerstag den 1.12.2016 um 04:30 Uhr wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Winkl und Kromberg nach Bruck 11 alarmiert. Die Einsatzmeldung war "Brand Landwirtschaftliches Objekt" jedoch am Einsatzort angekommen konnte man folgendes Bild vorfinden: Ein LKW der neben einem Wirtschaftsgebäude abgestellt war, war im Bereich des Motors in Brand geraten. Unverzüglich wurde mit der Brandbekämpfung des LKW und dem Schützen des Nachbargebäudes begonnen. Nach ca. 15 min konnte Brandaus gegeben werden und der LKW wurde mit der Wärmebildkamera nachkontrolliert. Durch das schnelle Eingreifen der drei Lambrechtner Feuerwehren konnte jedoch schlimmeres verhindert werden.





18. März Funkleistungsabzeichen Gold

Am Freitag, den 18. März 2016 fand in der OÖ Landesfeuerweherschule in Linz der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold statt. Seitens der FF Lambrechten nahm an dieser Veranstaltung **BI Wimmer Valentin** teil. Nach 4 Wochen intensiver Vorbereitung auf Bezirksebene und nach der Absolvierung der fünf Stationen am Prüfungstag konnte das begehrte Abzeichen mit nach Hause genommen werden. Herzliche Gratulation zu dieser guten Leistung.

15. April Funkleistungsabzeichen Silber

Am Freitag, den 15. April fand in der OÖ Landesfeuerweherschule in Linz der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Silber statt. Von der FF Lambrechten nahm unser Schriftführer **AW Schredl Alexander** teil. Nach fünf absolvierten Stationen konnte das begehrte Abzeichen in Empfang genommen werden. Herzliche Gratulation zu dieser guten Leistung.



20. Mai Feuerwehrleistungsabzeichen Gold



Der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, eines der schwersten Prüfungen im Feuerwehrdienst, ging am 20. Mai 2016 für die Feuerwehr Lambrechten erfolgreich zu Ende. An der OÖ Landesfeuerweherschule in Linz stellte sich **BI Wimmer Valentin** gemeinsam mit 163 Feuerwehrmitgliedern aus ganz Oberösterreich dieser Prüfung und konnte am Ende des Tages den 29. Platz und das Abzeichen der "**Feuerwehrmatura**" mit nach Hause nehmen. Die FF Lambrechten gratuliert sehr herzlich!



Lehrgänge:

Zugkommandanten Lehrgang:

Gruppenkommandanten Lehrgang:

Maschinisten Lehrgang:

Schrift- Kassenführer Lehrgang:

Bewerter Lehrgang:

Führungsseminar des ÖBFV:

Funklehrgang:

Maschinisten Grundausbildung:

Valentin Wimmer

Alexander Schredl

Ulrike Hölzl

Peter Raschhofer

Bernhard Schaubeder

Hans Wimmer

Cornelia Schmidleithner

Cornelia Schmidleithner

Sabrina Weilharter

Lukas Sallaberger

Anton Mühlstätter

Dominik Feichtlbauer

Michael Schneglberger

Johannes Schwarz



20. Mai Maschinisten Grundausbildung

„Richtige Handhabung und Wartung der Geräte ist im Einsatzfall überlebensnotwendig“ An insgesamt drei Ausbildungstagen stellten sich im April vom Abschnitt Obernberg 32 Feuerwehrmänner und sieben technik-begeisterte Feuerwehrfrauen der Maschinisten-Grundausbildung im Feuerwehrhaus Lambrecht. Besonders erfreulich ist, dass gleich **7 Kameraden** von unserer Wehr die **Ausbildung mit Bravur** abschließen konnten. Danke auch an E-HBI Georg Weber und BI Valentin Wimmer, die wieder als Ausbilder zur Verfügung standen.



22. Oktober Abschnitts-Atemschutzübung

Lebensrettendes Training wenn Sekunden entscheiden

„Personenrettung aus einem stark verrauchten Wohnhaus“, so lautete die Übungsannahme bei der Atemschutzübung der Feuerwehren des Abschnittes Obernberg in Lambrecht. 24 Trupps, mit jeweils drei Mann, begaben sich auf dieses lebensrettende Training. Von unserer Wehr nahmen 2 Trupps an der Übung teil. „Gerade bei einem Wohnungsbrand geht es um Sekunden. Der Atemschutz ermöglicht uns in stark verrauchte Räume vorzudringen und Menschen aus Notlagen zu retten“.



"Einen kühlen Kopf zu bewahren, ist der harte Job eines Atemschutzträgers"

Ein Schwerpunkt des Ausbildungstages lag im richtigen Vorgehen und im gezielten Absuchen von Räumen. Dabei flossen neue Lehrinhalte aus dem Wärmebildkamera-Lehrgang die durch die 6 Ausbilder praxisnah vermittelt wurde, in das Training hinein.

„Die Großteils flächendeckend verfügbaren Wärmebildkameras liefern den Feuerwehren völlig neuartige Möglichkeiten – sei es bei einem Brand oder einer Personensuche. Die Ansichten richtig zu deuten und trotz einer Gluthitze von mehrerer hundert Grad einen kühlen Kopf zu bewahren, ist der harte Job der Atemschutzträger.“



8. Jänner: Hydraulisches Rettungsgerät mit FF Ort



22. Jänner: Forstunfall



30. Jänner: Lotsen und Nachrichtenschulung



24. Februar: Türöffnungsübung



4. März: Übung Brand Wohnhaus



8. März: Frühjahrsübung FF Lambrecht



Ausbildung

2. September: Personensuche



30. September: Herbstübung



28. Oktober: Herbstübung FF Pimpfing



18. November: Schulübung Taiskirchen



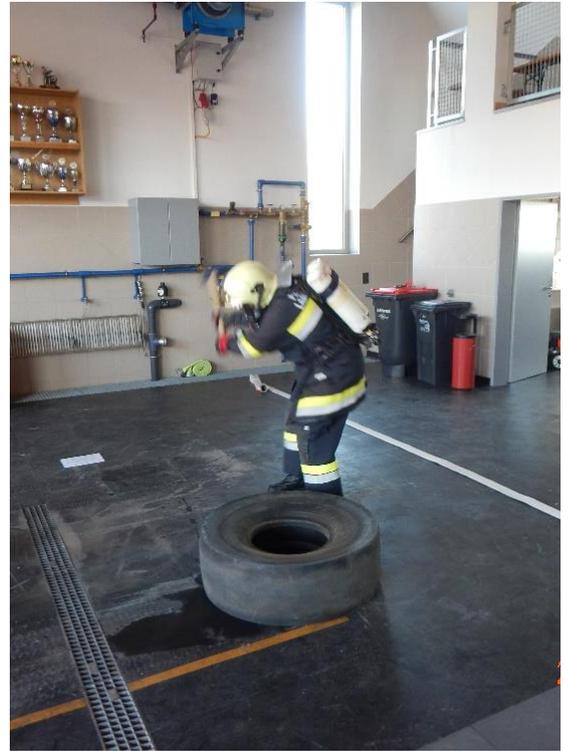
Hydraulische Rettungsgerät Übungen



Es wurden insgesamt 21 Übungen und Schulungen im Jahr 2016 durchgeführt

Atemschutz

Der Bereich Atemschutz ist heutzutage aus dem Feuerwehrwesen nicht mehr wegzudenken. Ob bei Bränden oder technischen Einsätzen, man ist ständig mit diesem Thema konfrontiert. Das Zusammenspiel von moderner Technik, persönlicher Schutzausrüstung, Weiterbildung sowie der körperlichen Fitness bildet die Basis für erfolgreiche Atemschutzeinsätze. Um die Fitness von jedem Atemschutzträger nachweisen zu können, wurde vom Landesfeuerwehrverband ein Leistungstest eingeführt, der ab 2017 für jeden Atemschutzträger verpflichtend ist.

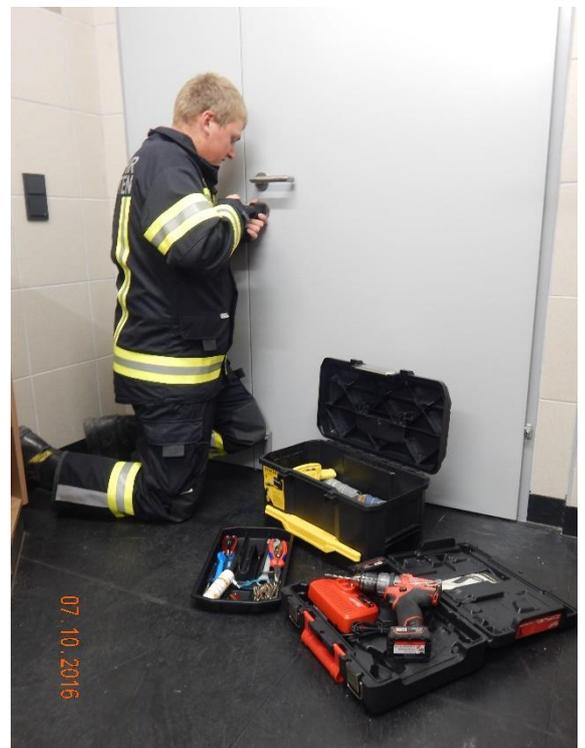


Aktueller Stand:

Die Feuerwehr Lambrechten kann derzeit auf 16 ausgebildete Atemschutzträger zurückgreifen. Zwei weitere Anwärter werden 2017 den Atemschutzlehrgang an der Landesfeuerwehrschule absolvieren.

Türöffnungsgruppe

Um den stetig wachsenden Anforderungen der Feuerwehr gewachsen zu sein hat sich die FF Lambrechten dazu entschlossen, eine Türöffnungsgruppe zu bilden. Es handelt sich hier um einige Kameraden aus den eigenen Reihen, die sich durch Schulungen unter der Leitung von OBI Bernhard Schaubeder dementsprechendes Wissen angeeignet haben. Es werden im Besonderen verschlossene oder zugefallene Türen oder auch gekippte Fenster mittels Spezialwerkzeug schonend geöffnet. Sollten auch Sie einmal vor verschlossener Tür stehen, scheuen Sie sich nicht, die Feuerwehr zu rufen.



Die Türöffnungsgruppe musste im Jahr 2016 2-mal zu eingeschlossener Person in Lift und zu 6 üblichen Türöffnungen ausrücken.

Unsere Bewertungsgruppe besteht zurzeit durch jährlichen Zuwachs, aus 12 Mitgliedern, mit deren zwei Betreuern **HBM Kager Johann** und **HLM Schmidleithner Michael**, denen für ihre erbrachte Zeit und den daraus entstehenden Aufwand, ein ganzes Jahr über, ein besonderer Dank gebührt.

Auch in diesem Jahr hat unsere Aktivgruppe wieder eine ereignisreiche Bewertungsaison 2016 hinter sich.

Der erste Wettbewerb auf Bezirksebene fand in Kobernaußn, Gemeinde Lohnsburg statt. Nur eine Woche später stand schon der zweite Wettbewerb in unserer Nachbargemeinde Utzenaich vor der Tür. An diesem Wettbewerb konnte unsere Gruppe in Bronze den 6. Rang und in Silber den 7. Rang erreichen, was im späteren Zuge noch ausgiebig im Zeltfest gefeiert wurde.

Am 2. Juli ging dann schon der letzte Wettbewerb auf Bezirksebene in Taiskirchen, der von den Feuerwehren Tiefenbach-Wietraun und Breitenried veranstaltet wurde, über die Bühne. Auch bei diesem Wettkampf konnte sich unsere Aktivgruppe mit einem respektablen Ergebnis auszeichnen.

Als krönenden Abschluss dieser Saison stand der Landes-Feuerwehrleistungsbewerb OÖ, welcher von der Feuerwehr Frankenburg veranstaltet wurde, vor der Tür. Bei dieser Veranstaltung konnte die Gruppe auch wieder neben beachtlichen Ergebnissen in den Bewertungsdisziplinen, eines der begehrten Leistungsabzeichen erlangen. Das **Leistungsabzeichen** in **Bronze** wurde anschließend an **Schmidleithner Cornelia** für ihre erbrachte Leistung verliehen. Leistungsabzeichen sind ein wesentlicher Bestandteil eines Feuerwehrkameraden für künftige Kurse und Funktionen in unserer Wehr.

Abschnittsgesamtsieger 2016



1. Reihe v.l.: Kager Johann, Zauner Sebastian, Schmidleithner Cornelia, Weilharter Sabrina, Maier Severin, Schmidleithner Michael

2. Reihe v.l.: Schneglberger Michael, Schredl Alexander, Sallaberger Lukas, Hellwagner Christoph, Wimmer Valentin, Raschhofer Peter

Nicht am Bild: Mühlstätter Christian, Feichtlbauer Dominik

Jugendgruppe

Als erste Etappe des Jahres mussten einige Mitglieder der Jugend ihr Wissen bei den verschiedenen Stationen wie z.B. Absetzen eines Notrufes oder Allgemeines über die Feuerwehr beim Österreichischen Wissenstest in St. Martin unter Beweis stellen.

Wissenstest

Bronze: Doblhamer Tobias, Schwarz Leon, Hellwagner Elias, Schneglberger Tobias, Fuchsbauer David, Ferihuemer Clemens, Putta Melina

Gold: Badegruber Elisa, Laher Julia

Da man die kurze Zeit bis zum Training nochmals verkürzen wollte, machten wir einen Ausflug nach Erding ins Rutschen Paradies Galaxy.



Um sich auf die kommenden Bewerbe vorzubereiten, begann die Jugendgruppe am 30. März zu trainieren. Damit sich die Neumitglieder auf das Bewerbsklima einstellen konnten, wurde am Probewettbewerb in Utzenaich, der am 21. Mai stattfand, teilgenommen. Mit dem Bewerb in Kobernaussen starteten wir heuer erstmals mit zwei Gruppen erfolgreich in die Bewerbsaison. Des Weiteren folgte unser Abschnittsbewerb in Utzenaich, wo die 1. Gruppe in Bronze den 2. und in Silber den 5. Rang erreichen konnte.



Bei glühender Hitze begab sich die Jugendgruppe Lambrechten nach Rainbach, im Bezirk Scharding, da man dort für die wichtigen, heimischen Bewerbe üben konnte.



Durch den Ausfall mehrerer Jugendmitglieder konnte der Bezirksbewerb in Tiefenbach-Wietraun- und Breitenried nur mit einer Gruppe bestritten werden. Besonders erfreulich ist das man in der Abschnittsgesamtwertung in Bronze den 2. Rang von 18 und in Silber den 3. Rang von 10 erreichen konnte.

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen

Bronze: Schredl Franziska, Feichtlbauer Simon, Doblhamer Tobias, Schwarz Leon, Putta Melina



Jugendgruppe

Mit dem Jugendlager in Mettmach wurde die heurige Bewerbungssaison abgeschlossen. Zum Glück konnte der 2. Turnus trotz des Regens in der Vorwoche noch stattfinden. Es wurde viel Programm geboten, wie



die Höhenrettung der FF Ried, eine Vorstellung des Bundesheeres, Schaufahren von KTM und noch vieles mehr, dadurch wurde es nie langweilig.



Bayerische Jugendflamme

Stufe 1: Putta Melina, Putta Emilia, Junger Bastian, Junger Oliver, Ferihuemer Clemens, Fuchsbauer David, Schneglberger Tobias, Hellwagner Elias, Schwarz Leon, Doblhamer Tobias, Schmidleithner Valentina, Mairleitner Leonie

Stufe 2: Schredl Franziska, Kettl Lara, Feichtlbauer Simon

Stufe 3: Badegruber Elisa, Schneglberger Anna, Hölzl Thomas

Die Feuerwehrjugend setzt sich zum Ziel, in den Jugendlichen den Sinn für Nächstenliebe, Kameradschaft, Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft zu wecken und zu fördern. Auch auf die körperliche und geistige Ertüchtigung wird nicht vergessen. Um diese Ziele zu erreichen, werden die Jugendlichen durch unsere dafür ausgebildeten Feuerwehrjugendbetreuer in Jugendlagern, bei Übungen und sonstigen Veranstaltungen unterwiesen und betreut.

Die Ausbildung umfasst auch Feuerwehrtechnische Belange, die Jugendlichen werden aber nicht zu Einsätzen der Feuerwehr herangezogen. Wir würden uns freuen, auch Ihre(n) Tochter (Sohn) in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Es würde dazu beitragen, die Schlagkraft unserer Feuerwehr auch in Zukunft zu erhalten.

Willst auch du ein Teil sein und bist zwischen 10 – 16 Jahre jung, dann melde dich einfach bei einem unserer Betreuer.

Sebastian Zauner:
0650/4453310



Valentin Wimmer:
0664/3902615



Weitere Jugendhelfer: Schneglberger Michael, Schmidleithner Cornelia, Weilhartner Sabrina

Mitglieder Stand 2016:

*Badegruber Elisa
Doblhamer Tobias
Feichtlbauer Simon
Ferihuemer Clemens
Fuchsbauer David
Goldberger Melissa
Hellwagner Elias
Hölzl Thomas
Junger Bastian
Junger Oliver
Kettl Lara
Laher Julia*

*Mairleitner Leonie
Hosen Ammar
Putta Emilia
Putta Melina
Schmidleithner Valentina
Schneglberger Anna
Schneglberger Tobias
Schöberl Judith
Schredl Franziska
Schwarz Leon
Schwarz Leonie
Schwarz Timo*

Bekleidung:

Um einen bestmöglichen Schutz für Übungen und Einsätze zu gewährleisten wurde auch 2016 wieder in die Sicherheit der Kameraden investiert. Die derzeitige Schutzbekleidung bestand aus einem Overall und einer Schutzjacke. Die neue Einsatzbekleidungs Vorschrift sieht jedoch eine Schutz Hose und eine Schutzjacke vor. Da bei der FF Lambrecht



aber vor 3 Jahren erst Schutz Hosen für die

Atemschutzträger angekauft wurden entschloss man sich, die zum Großteil schon 20 Jahre alten Schutzjacken zu erneuern. Den Zuschlag erhielt die Einsatzbekleidungs hersteller firma Seamtex. Diese **Investition** belief sich heuer auf **ca. 7.900 €**, die zum Großteil durch die FF Lambrecht finanziert wurden. Natürlich benötigen auch die Jungen aktiven Mitglieder eine Schutzausrüstung wie Helm Stiefel und auch Handschuhe sodass nochmal **ca.2.200 €** dafür aufgewendet wurden. Auch 2017 werden wir wieder in die Schutzbekleidung investieren damit jeder, der freiwillig hilft, wenigstens besten geschützt ist.



Spineboard:

Um eine schonende Rettung von Personen durchführen zu können wurde heuer ein Spineboard angeschafft. Diese Trage kann bei Verkehrsunfällen, bei Rettungen aus Höhen und Tiefen und bei diversen anderen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Der Vorteil gegenüber eines Tragetuchs erweist sich durch die Formstabilität. Dies ist besonders bei Rückenverletzungen besonders wichtig.



Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 7. August fand unser alljährlicher Frühschoppen statt. Bei Top Wetterverhältnissen war auf unsere **Lambrechtnerinnen und Lambrechtner wieder Verlass**. Ein großer Dank gilt auch unseren Feuerwehrkameraden aus den umliegenden Gemeinden, die uns zahlreich besuchten. Mit Schnitzel, Rollbraten, Bratwürstl und vielen weiteren Köstlichkeiten durften wir unsere Gäste bewirten.



Für unsere kleinsten Gäste hatten wir heuer eine Hüpfburg und Spritzwände zum Zielspritzen aufgebaut. Durch die umfangreiche Geräteschau konnten wir der Bevölkerung einen sehr guten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr vermitteln. Ein besonderer Dank gilt auch der **Feuerwehr Andorf**, die ihr **neues Fahrzeug (Teleskopmastbühne)** vorführten.



Ein Dank an alle Kameraden und ihren Frauen und Freundinnen für die tolle Abwicklung des Frühschoppens.

Festlichkeiten



85. Geburtstag Schmidleitner Johann



80. Geburtstag Bramer Franz



80. Geburtstag Schmidleitner Alois



Nachwuchs Andreas Raschhofer & Christa Müller einen Sebastian

Bürgerinformation

Lebensretter an der Decke

In nahezu allen Bundesländern darunter auch Oberösterreich besteht seit 1. Juli 2013 eine Rauchwarnmelderpflicht. Geregelt ist diese Verordnung in den „OIB Richtlinien Oberösterreich für Baurecht“. Warngeräte müssen deshalb in Neubauten installiert werden und es wird empfohlen, auch Altbauten mit entsprechenden Rauchwarnmeldern nachzurüsten. Denn jährlich sterben rund 100 Menschen in Österreich bei Bränden, die Mehrzahl davon, in Privathaushalten.

95 Prozent fallen dabei nicht den Flammen zum Opfer, sondern einer Rauchgasvergiftung. Rauchwarnmelder können genau diese Gefahr reduzieren. Sie warnen zu-

verlässig, auch im Schlaf, vor Brandrauch und geben Ihnen die Möglichkeit, sich selbst und andere Personen in Sicherheit zu bringen.

Innovative Technik für Ihre Sicherheit

Rauchmelder erfassen die in der Luft befindlichen Rauchpartikel, welche bei einem Brand entstehen. Erkennt werden diese bei optischen Geräten über eine Infrarotlichtschranke. Sollte der Infrarotlichtstrahl durch Qualm gedämpft werden, wird unverzüglich der lebensrettende Brandalarm ausgelöst.

Für mehr Informationen über Rauchmelder, Rettungskarte, Feuerlöscher..... besuchen sie uns auf www.ff-lambrecht.at unter Bürgerinformation.



LEIDINGER

Nutzfahrzeuge GmbH



4720 Neumarkt / Hausruck • Am Weitenfeld 32
Tel. 07733 / 69 56 • office@leidinger-nfz.at

Ihr kompetenter Partner bei **MAN | Service**
LKW-Service u. -Reparatur, Bremsendienst, Auflieger- u. Anhänger, Ladebordwandservice



www.ewth.at



ÖkoFEN
PELLETSHEIZUNG

EISEN WAGNER
TECHNISCHER HANDEL

Bäckerei - Café
Pramtal:Bäcker



Backqualität
mit Hand und Herz!

FLIESEN
REISEGGER

FLIESE & STEIN MIT DESIGN

WOLFAU 5, 4973 SENFTENBACH
07751/8182, office@reisegger.at

**KEINE SORGEN,
LAMBRECHTEN.**

Keine Sorgen Berater Kurt Hofinger
Mobil: +43 664 4301510, email: k.hofinger@ooev.at

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

AUTOHAUS WENGER GmbH

KFZ-Handel	Reparaturen aller Marken
\$57a Pickerl Überprüfung	Windschutzscheibentausch
Spenglerei-Lackiererei	Fahrzeugaufbereitung
Unfallschäden	Reifendienst
Scheibentönung	Ersatzteilhandel
Service	Waschanlage

Autohaus Wenger GmbH
Kammer 40
4974 Ort im Innkreis
www.ford-wenger.at
Tel. 07751 / 84 15

PP-MEGA-Rohr oder Drän

DN/ID 100 - 1200 mm

ÖNORM EN
13476-3 geprüft
(ab DN/ID 150 mm)



Vorteile der verstärkten Innenwand bei SN12

- höhere Lebensdauer durch die dickere Verschleißschicht - hält starken Belastungen länger stand (Geröll, Schotter, Sand,...)
- hohe Stabilität auch bei geringerer Überschüttung



Schächte

Zu- und Abläufe frei wählbar

individuell
angefertigt



Abdeckungen

DN 400 und DN 600

NEU



Laufschiene

für Schubtore



Stahlwaren

- Winkelstahl
- Faltstegrohr
- U-Profil
- Formrohr
- uvm.



PVC-Rohr | PE-Druckrohr | Entwässerungsrinne

www.bauernfeind.at 07277/2598

seamTEX
your protective clothes

seamTEX GmbH
Schönauerstrasse 9, 4400 Steyr, Austria

Tel: +43 (0) 72 52 / 43 9 25
Fax: +43 (0) 72 52 / 43 9 25 - 99
Mail: office@seamtex.at

www.seamtex.at

Willst auch du Leben retten?

Dann komm doch einfach vorbei.

Wir haben jeden 1. Freitag

im Monat Übung

und jeden Mittwoch Funkprobe.

Oder melde dich

Kommandant

HBI Walter Schmidleithner

Tel: 0664/88133509

Kommandant Stv.

OBI Bernhard Schaubeder

Tel: 0676/3122899

Zugskommandant

BI Valentin Wimmer

Tel: 0664/3902615

365 Tage im Jahr

7 Tage in der Woche

24 Stunden am Tag

Für Sie im Einsatz